

## Hohenfelder Sommerfest 2010

Es ist schon Tradition, am ersten Samstag im Juli das Hohenfelder Sommerfest zu feiern. In diesem Jahr fand die Veranstaltung am 3. Juli statt.

2010 das Jahr der Fußball Weltmeisterschaft und des wunderschönen, sommerlichen Wetters lockte allerdings nicht so viele Gäste auf das Festgelände wie in den Vorjahren. Wer hat im Vorfeld auch schon vermutet, dass gerade Deutschland an diesem Tag im Viertelfinale steht.

Trotz Public-Viewing- Angebot im Feuerwehrhaus blieben doch viele Fußballfans der Festwiese am Nachmittag und am frühen Abend fern und die Feriengäste zogen an diesem heißen Tag ein kühles Bad in der Ostsee vor.



Die angebotenen Aktivitäten am Nachmittag, u.a. Kinderspiele, Gummistiefelweitwurf, Lichtpunktschießen, wurden von den Kindern und Jugendlichen trotz des warmen Wetters gut angenommen.

Bereichert wurde das Programm am Nachmittag durch die Schönberger Schulband, die Kinder-Showtanzgruppe und am späten Abend durch den Auftritt der Showtanzgruppe „Mikado“.

Kulinarisch abgerundet wurde das Angebot durch ein reichhaltiges Kuchenbüfett, Grillspezialitäten, Feuerlachs und kühle Getränke

Eine besondere Attraktion in Hohenfelde ist die Straußenfarm der Familie Strukat.

Die Veranstalter haben sich deshalb überlegt, den Strauß, fast schon ein Wahrzeichen für Hohenfelde, bei einem Schätzspiel mit einzubeziehen. Geschätzt werden sollte das Eigengewicht eines Straußes (stand zur Begutachtung auf dem Platz) und das Gewicht eines Straußen-Eies (lag ebenfalls zur Ansicht bereit). Der erste Preis beim Schätzspiel



„Strauß“, eine dreitägige Schiffsreise nach Göteborg, ging an Torben Nagel und über den Hauptpreis beim Schätzspiel „Straußenei“, Fototermin im Fotostudio Lütten, konnten sich die Sommergäste, Familie Braun, freuen.

Am späten Abend, nach Beendigung der Übertragung der Fußballspiele im Fernsehen, belebte sich deutlich das Bild auf dem Festgelände. Um den Bierpils, an der Boulehütte und auf der Tanzfläche herrschte bis in die Morgenstunden reges Treiben.

Fazit: Dank des Einsatzes der Veranstalter war es wiederum ein gelungenes Fest, das sich Feriengäste und Besucher zukünftig nicht entgehen lassen sollten.